

Folien, Grafiken und Texte für E-Learning Bewerbung

2018

Bewerbung

Job 2.0 - Nutzung digitaler Medien für den Einstieg in den Arbeitsmarkt

E-Mail einrichten



Google



Outlook, Hotmail ...



Yahoo



Exchange



Andere

Für Bewerbungen seriöse E-Mail Adressen nutzen

- Beispiele für seriöse Mail-Adressen:
Max@Mustermann.de, MaxMustermann@posteo.org,
M.Mustermann@t-online.de,
MustermannMax@yahoo.de,
- Beispiele für schlechte Mail-Adressen:
Schnuffelmaus84@yahoo.de, Mad.Jonny@freemail.de,
Max_12@gmail.com



E-Mail-Adresse einrichten

Unternehmen achten auf die Seriosität einer E-Mail-Adresse eines/r Bewerbers/in

Wenig seriös wirken E-Mail-Adressen wie

- sweetbunny@hotmail.de
- weed-player9348@gmx.de

Es reicht meistens aus, dass die E-Mail-Adresse aus Vorname.Nachname@emailanbieter.de besteht. Es ist nicht empfehlenswert kreative und witzige Nicknames zu verwenden

Passwort zur E-Mail-Adresse sollte gut zu merken sein -> [Tipp: www.checkdeinpasswort.de](http://www.checkdeinpasswort.de)

EDV Skills für Bewerbungen

- Beherrschung von Word - Vorlagen für Anschreiben und Lebensläufen findet man zwar online, sie benötigen immer eine individuelle Anpassung -> kostenlose Alternativen (libre office, Open Office, Google Docs)
- Unterlagen werden immer als PDF verschickt, Konvertierung von Word zu PDF notwendig
- Unterlagen auch immer in digitaler (eingescannter) Form bei der Bewerbungshilfe dabei haben
- Konkrete Stellenausschreibungen abspeichern, Rückbezug auf eigene Nachfragen dann möglich
- Online Kurse belegen (khanacademy, codecademy, udemy)

Vorüberlegungen

- Warum will ich den späteren Job machen?
- Welche Voraussetzungen benötigt man für den Job?
- Treffen meine Skills die Voraussetzungen?
- Welcher Arbeitgeber bzw. Betrieb ist der richtige für mich?
- Wofür interessiere ich mich?
- Bin ich bereit körperlich zu arbeiten?
- Welches Arbeitsklima ist mir wichtig?
- Wo wäre ich beruflich gerne in 10 Jahren?
- Welche Unterlagen habe ich für eine Bewerbung schon alle zusammen und welche muss ich noch besorgen?

Vorüberlegungen - Tipps für Fachkräfte

Eine nicht geringe Anzahl an Jugendlichen überschätzen häufig ihre Berufswünsche bzw. schätzen sich und die Berufsbilder falsch ein. Die Fachkraft befindet sich hierbei in einem Dilemma zwischen Bestärkung und Realitätsfindung.

Empfohlen wird, dass die Jugendlichen Praktika nutzen, um ihre Wunsch-Berufe in der Praxis kennenzulernen. Im Praktikum erleben die Jugendlichen, welche Anforderungen an sie gestellt werden. Gleichzeitig können sie über Selbstwirksamkeitserfahrungen auch die eigenen Stärken und Schwächen kennen lernen.

Vorüberlegungen - Tipps für Fachkräfte

Über kleinere handwerkliche Projekte in der Wohngruppe können Jugendliche auch ihre unterschiedliche Fähigkeiten kennenlernen. So könnten Jugendliche ihre handwerklichen Kompetenzen z.B. bei Reparaturen am Inventar erfahren.

Die partizipative Gestaltung von Alltagsaufgaben und Diskussionen über den Bezug zu unterschiedlichen Berufen schafft auch Anknüpfungspunkte für eine spätere Berufssuche.

Lokale Netzwerke von anderen Sozialträgern nutzen, um Praktikumsplätze zu finden.

Den passenden Job finden

- Google Suchanfragen bieten auch eine Orientierungsmöglichkeit
 - Suchanfrage “Ort, Ausbildung, Jahr, Jobbezeichnung”
 - Mehr als nur auf der ersten Seite der Suchergebnisse suchen
- Jobmessen besuchen, spezialisierte Ausbildungsmessen besuchen, direkten Kontakt mit Unternehmen aufnehmen, Webseiten der gewünschten Unternehmen durchsuchen
- Spezialisierte Job-Portale, wie bspw. <http://www.bau-stellen.de/> , <https://dasauge.de/jobs/>
- Videobeschreibung von unterschiedlichen Berufsbildern unter <http://www.berufe.tv/>
- Zeitungsinserate / Facebook-Gruppen beachten
- Potenzialanalysen und Skill-Tests

Den passenden Job finden

- Facebook-Gruppen nutzen, arbeitsfeldbezogene Gruppen ausfindig machen, Mitglied werden, Bewerbung evtl. hochladen,
- Arbeitsagentur lokal besuchen, Formalia und Organisation klären
 - Besondere Unterstützung im Bereich der Einstiegsqualifizierung (EQ)
- IHK Angebote nutzen, gerade für Handwerksberufe und auch ganzjährig einsetzbar

Tipps für Fachkräfte

Bei Bewerbungen, die gerade auch online verschickt werden, müssen laut Gesetz bei jedem Text und Foto die Erlaubnis von Vormündern bzw. Eltern eingeholt werden. Eine Klärung mit der Einrichtungsleitung kann hier schon Hilfe bereitstellen, wie das Vorgehen gehandhabt wird. Ansonsten können auch Regelungen beim Hilfeplangespräch getroffen werden, um bürokratische Hürden möglichst niedrig zu halten.

Layouts der eigenen Unterlagen

Tipps:

- Nicht mehr als zwei Schriftarten verwenden, serifenlose Schriftarten wirken eleganter (Calibri, Helvetica etc.)
- Eventuell die Schriftarten und Farbgebung auf der Webseite des möglichen Arbeitgebers übernehmen
- Struktur im Anschreiben (Einleitung, Motivation & Expertise, Bezug zum Unternehmen und Mehrwert, Schlusssatz und Grüße)

Layout der eigenen Unterlagen

Exemplarisches Beispiel:

- Klarer, strukturierter Aufbau
- Übersichtlich und schnell zu überblicken

Aufbau des Bewerbungsanschreibens (Beispiel einer Variante)

Absender & Datum (rechts)

Betreffzeile

Anrede persönliche

Einleitung
(Motivation)

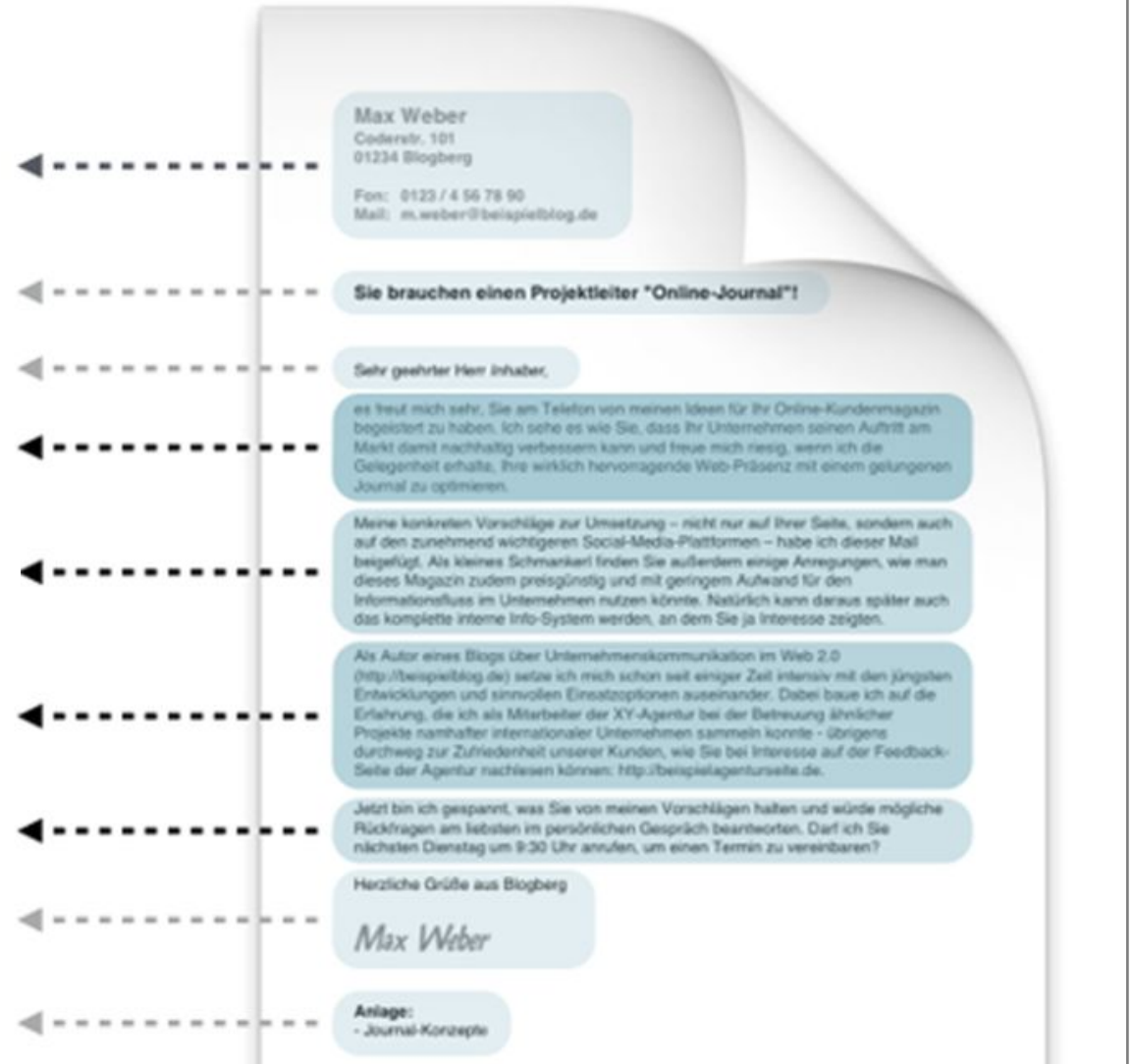
Hauptteil
(Eigenmarketing & Kompetenzen)

Unternehmensbezug
(Mehrwert für Arbeitgeber)

Schlussteil
(Vorstellungen und Termine)

Grußformel & Unterschrift

Anlageverzeichnis



Layouts der eigenen Unterlagen

- **Tipps:**
 - Beim Lebenslauf immer mit der aktuellen Stelle/ Beruf beginnen, genauso mit dem höchsten Schulabschluss starten und zum frühesten zurück gehen
 - Ein persönliches Foto ist nicht bindend aber verleiht nochmal einen besseren Einblick, platzsparender ist das Foto natürlich auf dem Deckblatt
 - Rechtschreibung und Interpunktion beachten - Personalverantwortliche vermuten hier auch dann Fähigkeiten für den auszuführenden Beruf

Video-Ergänzung zur schriftlichen Bewerbung

- Training für das “offline Bewerbungsgespräch”, die eigenen Fähigkeiten darstellen lernen
- Videovorstellung mit Beantwortung von 3 kurzen Fragen, die die eigene Persönlichkeit gut darstellen
- Fragen an die Anforderungsprofile anpassen
- Videos auf einem Videoportal als “nicht gelistet” hochladen und Link in die Online-Bewerbung einfügen -> Speicherbegrenzung beim E-Mail-Versand
- Einverständniserklärungen und Datenschutzrichtlinien bei Kinder- und Jugendlichen beachten
- Gestaltung des Videos beachten (Ton, Hintergrund, Ausleuchtung, Kleiderwahl etc.)
- Gute Möglichkeit einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen

Das Bewerbungsanschreiben

Tipps:

- Kurze, prägnante Sätze, evtl. “irritierende” persönliche Motivation für die Arbeitsstelle als Alleinstellungsmerkmal und Erinnerungspunkt einstreuen
- Wichtig ist auch immer die persönliche Note und der individuelle Stil im Schreiben.
- Besondere Motivation und Flexibilität kann man durch das Angebot von Probearbeiten oder besonderen kurzen Praktikumstagen, nach der Schule bspw., verdeutlichen.

Das Bewerbungsanschreiben

- Gängige Floskeln („Hiermit bewerbe ich mich....“/„Mit großer Freude....“) weglassen. Diese Einleitungen gibt es zu oft und die eigene Bewerbung soll herausstechen. Daher innovativ und persönlicher Einstieg empfehlenswert.
- Ziel: Der erste Satz sollte möglichst positive Gefühle hervorrufen. Neugier, Interesse und auch Überraschung für den/die Bewerber/in schaffen einen großen Vorteil.

Das Bewerbungsanschreiben

Was man vermeiden sollte:

- Interesse am Job darstellen -> sonst würde man sich ja nicht bewerben
- Wo und wann man die Stellenanzeige gesehen hat -> gehört in den Betreff
- Für welche Stelle man sich bewirbt -> ebenfalls im Betreff schon geklärt

Das Bewerbungsanschreiben

Tipps:

- Keine Füllwörter, keine überflüssigen Formulierungen.
- Um eigene Formulierungen zu finden, hilft es, sich mit jemanden über sich und seine Interessen etc. zu unterhalten. Danach die wichtigsten Punkte festhalten
- Stärken und Schwächen aufschreiben und ggfs. mit Betreuer durchgehen
- Authentisch bleiben – nicht vorgeben, jemand anderer zu sein
- Qualitätsanforderungen an Online Unterlagen inkl. Anschreiben sind genauso hoch wie an Unterlagen, die per Post verschickt werden
- Online Unterlagen strukturiert mit entsprechender Dokumentenbezeichnung beim E-Mail Versand anhängen

Allgemeine Tipps

- Wenn man Informationen in Lebenslauf oder Anschreiben mitteilt, sollte man sich darauf gefasst machen, dass daraufhin auch Fragen entstehen können -> Antworten parat haben
- Die eigenen Social Media Profile durchschauen, Personaler schauen häufig auch bei interessanten Bewerber/innen auch nach dem Auftreten im Internet nach, Google Suche das minimale Werkzeug
- Bewerbungen sollten nicht immer nur Copy/Paste sein, konkrete Änderungen bezogen auf das jeweilige Unternehmen schaffen Individualität
- Kreative und interessenweckende Anlagen wie bspw. Rezepte bei einer Bewerbung als Koch steigern die Chancen deutlich, einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen
- E-Mail Postfach regelmäßig nach Antworten durchsuchen, Terminanfragen zum Bewerbungsgespräch können relativ kurzfristig angesetzt werden

Allgemeine Tipps für Fachkräfte

- Jugendliche müssen darauf vorbereitet werden, dass auch bei vielen Bewerbungsschreiben, die man verschickt und man sich Mühe gegeben hat, auch einige Absagen eintrudeln werden.
- Hierbei gilt es das Selbstbewusstsein der Jugendlichen weiterhin zu bestärken, dran zu bleiben, eigene Erfahrungen mitzuteilen und an das Durchhaltevermögen zu appellieren.

Bewerbungsgespräch

Tipps:

- Begrüßungen zuerst ältere vor jüngeren Personen und Frauen vor Männern
- Bei der Begrüßung den eigenen Vor- und Nachnamen nennen
- Hinsetzen erst, wenn man einen Sitzplatz angeboten und zugewiesen bekommt
- Keine Klamotten anziehen, die wie eine Verkleidung wirken, Authentizität ist wichtig, ordentliche Klamotten ohne Verschmutzungen und “Fransen” wirken professionell

Bewerbungsgespräch

Tipps:

- Bewerbungsgespräch vorher üben, souveräne und offene Körperhaltung einnehmen, interessiert und entspannt wirken
- YouTube-Videos mit wertvollen Tipps für Bewerbungen, Auftreten und Verhalten bei Tobias Zulauf
Beispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=q6IN1KkqCFE>
- Ein Anruf vorher hinterlässt auch einen weiteren, persönlichen Eindruck beim Unternehmen. Dabei muss man vorher jedoch beachten, welche Fragen man stellt, um nicht ins Schleudern zu geraten.

Bewerbungsgespräch

Do's and Dont's

- **Do:** Ehrlich sein - Personaler bekommen durch geschickte Fragestellungen Unehrlichkeit schnell heraus, lieber offensiv und ehrlich mit bspw. Lücken im Lebenslauf umgehen
- **Do:** Fit sein - Ausgeschlafen und frisch zu wirken, vermittelt immer einen guten Eindruck. Hierbei hilft es früh ins Bett zu gehen und sich nicht bis spät in die Nacht zu beschäftigen oder Angst vor Gespräch zu haben

Bewerbungsgespräch

Do's and Dont's

- **Don't:** Unpünktlichkeit - Unpünktlichkeit ist ein absolutes No Go. Wer beim Bewerbungsgespräch zu spät kommt, ist vermutlich auch im Job eher unpünktlich. Das kommt nie gut an.
- **Don't:** Arroganz und Desinteresse - Unüberlegte und arrogante Forderungen bezüglich überdurchschnittlichem Gehalt oder unüblicher Anzahl an Urlaubstagen sowie auch Desinteresse für das Unternehmen, evtl. dessen Geschichte oder den Firmenidealen fällt schnell auf und man wird aussortiert. Unternehmen wünschen sich motivierte und engagierte Mitarbeitende. Lästern über den alten Arbeitgeber wird nicht gern gesehen - vielleicht wechselt man den Job ja nochmal.

Jobcoaching mit Flüchtlingen

- Ziel: Vorurteile abbauen, Fähigkeiten darstellen,
- Den UMAs die bürokratischen Strukturen verdeutlichen, Frustration minimieren,
- Mögliche Erfahrungen durch Praktika erweitern und „belegen“ lassen
- Kurzfristige Arbeitsmöglichkeiten wie „worker“ in Betracht ziehen, Austauschplattformen wie Wefugees zu bestimmten Fragen hinzuziehen
- IHK-Willkommenslotsen hinzuziehen und als Beratung nutzen